

MEDIENINFORMATION

100 Prozent emissionsfreie Leistung auf hoher See: Proton Motor liefert Fincantieri neues Brennstoffzellen-System „HyShip 72“

- | Innovative 142 kW Brennstoffzellen-Lösung powert emissionsfreien ZEUS-Schiffstypen. |
- | Nach technischer Abnahme und offizieller Freigabe wird Hightech-Produkt ausgeliefert. |
- | Maritime Referenzen bestätigen Proton Motor als international anerkannten Partner. |

Puchheim bei München, 26. Januar 2022 – Maritime Mobilität der Zukunft navigiert mit emissionsfreiem Wasserstoff-Brennstoffzellen-Antrieb an Bord: Der bayerische Wasserstoff-Brennstoffzellen-Spezialist „Proton Motor Fuel Cell GmbH“ (www.proton-motor.de) bringt jetzt seine Hightech-Innovation „HyShip 72“ zur erfolgreichen Auslieferung. Für die größte europäische Schiffbaugruppe „Fincantieri S.p.A.“ mit Sitz in Triest wurden zwei voll redundante „HyShip 72“-Produktdesigns primär adaptiert für die Energieversorgung des elektrischen Antriebsstrangs und anderer Verbraucher an Bord des „ZEUS“-Schiffes (Zero Emission Ultimate Ship). Die wasserstoffbetriebene Antriebslösung ist mit Proton Motor-Brennstoffzellen, einem Batteriesystem sowie Metallhydrid-Wasserstoffspeicher ausgestattet. Dieses umweltfreundliche H2-Hybridarrangement stellt die Hauptstromversorgung für die Null-Emissions-Navigation dar. Die vielfältigen „HyShip 72“ Einsatzmöglichkeiten bieten Stromversorgung für Freizeit-, Passagier-, Fracht-, Arbeits-, Militärschiffe und U-Boote. Die Reaktionsabwärme kann auch, wie bei ZEUS vorgesehen, thermisch genutzt werden, um den Wasserstoff aus Metallhydridspeichern zu lösen.

Zwei Proton Motor-Stackmodule „PM 400-120“ bilden Kern des neuen „HyShip“-Systems

Mitte Dezember 2021 erfolgte die technische Abnahme und offizielle Freigabe des ersten „HyShip“-Produktes durch Fincantieri und die Klassifikationsgesellschaft „RINA“ zur Auslieferung an den Kunden. Kernstück eines singulären „HyShip 72“ bildet die Integration von zwei Proton Motor-Stackmodulen „PM 400-120“. Beide „HyShip“-Systeme arbeiten voll redundant zueinander und werden mit einem Batteriesystem und dem Wasserstoffspeicher auf Metallhydrid-Grundlage zu einer emissionsfreien elektrischen Antriebslösung komplementiert. „Das gesamte Proton Motor-Team ist sehr stolz über unser leistungsstarkes Produktportfolio zur emissionsfreien Mobilität. Mit Hightech-Innovationen auf Wasserstoff-Brennstoffzellen-Basis tragen wir entscheidend zum Gelingen einer nachhaltigen und grünen maritimen Energiewende sowie im generellen Verkehrssektor bei“, kommentiert Proton Motor Sales Manager Alexander Adrian die zukunftsweisende 142 kW-Antriebskomponente.

Hierbei ist es gelungen, Brennstoffzellen-Technologie mit Batteriesystem und Wasserstoffspeicher zur funktionellen Einheit verbinden, die 100 Prozent emissionsfreie Leistung auf hoher See produziert.

Proton Motor mit maritimen Referenzen seit 2008 als Partner für Zero-Emission-Navigation etabliert

Vorgesehen ist, dass im Februar die Fincantieri-Bestellung finalisiert ist. Zudem sind Folgeorder im Bereich grüner Schifffahrt geplant respektive Bestandsaufträge werden aktuell produziert. Hierzu zählt etwa die Zusammenarbeit im Projekt „Ma-Hy-Hy“ (Marine-Hydrogen-Hybrid), das gemeinsam mit der „Torqeedo GmbH“ zur Entwicklung eines marinen Hochvolt-Hybridantriebssystems mit Batterie und Wasserstoff-Brennstoffzelle realisiert wird. Dem UK-Unternehmen „ACUA Ocean“ wurde 2021 bezüglich des weltweit ersten CO₂-freien unbemannten Schiffes für Meeresüberwachung und -schutz eine Brennstoffzelle „Made in Germany“ geliefert. Auf EU-Ebene ist man zudem im Projekt „e-SHyIPS“ international anerkannter Technologie-Partner. Das Ziel besteht in der Definition von Leitlinien zur wirksamen Einführung von Wasserstoff im Personenseeverkehr für eine saubere und nachhaltige Umwelt. Bereits in 2008 konnte Proton Motor – selbst Mitglied im „Verband für Schiffbau und Meerestechnik“ – für die „ATG Alster-Touristik GmbH“ die „Zemships“-geförderte (Zero Emission Ships) Brennstoffzellen-Passagierfähre „Alsterwasser“ mit alternativer Antriebslösung projektieren, welche bis 2014 im regulären Fährbetrieb-Einsatz war.

Über Proton Motor Fuel Cell GmbH (www.proton-motor.de):

Seit 25 Jahren ist Proton Motor Europas führender Spezialist für klimaneutrale Energiegewinnung mit Cleantech-Innovationen und auf diesem Gebiet Spezialist für emissionsfreie Wasserstoff-Brennstoffzellen aus eigener Entwicklung und Herstellung. Der Firmen-Schwerpunkt liegt auf stationären Anwendungen wie z.B. Notstrom für kritische Infrastrukturen sowie auf mobilen Lösungen wie etwa Back-to-Base-Anwendungen. Die maßgeschneiderten bzw. Standard- und Hybridsysteme kommen im automotiven, maritimen als auch im Rail-Bereich zum Einsatz. Proton Motors neue automatisierte Serienfertigungsanlage wurde im September 2019 vom Bayerischen Wirtschaftsminister eingeweiht.

Neben CO₂-neutralen Brennstoffzellen-Lösungen bietet der international tätige Technologie-Marktführer aus Bayern über seine Produktlinie „SPower“ auch batterieelektrische unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) an. Das derzeit über 100 Mitarbeiter große Unternehmen unter Geschäftsführung von Dr. Faiz Nahab ist eine 100-prozentige operative Tochter der „Proton Motor Power Systems plc“ (www.protonmotor-powersystems.com) mit Sitz im englischen Newcastle upon Tyne. Seit Oktober 2006 ist die „Green Energy“-Aktie des Mutterkonzerns an der London Stock Exchange notiert mit gleichzeitigem Handel an der Frankfurter Börse (Tickersymbol: „PPS“ / WKN: AOLC22 / ISIN: GB00B140Y116).

Kontakt Proton Motor Fuel Cell GmbH, Benzstraße 7, D-82178 Puchheim, www.proton-motor.de:

Ariane Günther | Head of Public Relations
a.guenther@proton-motor.de
+49 / 89 / 127 62 65-96

Alexander Adrian | Manager Sales & Business Development
a.adrian@proton-motor.de
+49 / 89 / 127 62 65-1057